



## Elternbrief Nr. 14

- August 2020 -

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

dieser Elternbrief wird von Form und Inhalt komplett anders aussehen, als die vorherigen. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass wir in der Corona-Zeit auf eine ganz schwierige Situation zurückblicken und mit Spannung, Sorge aber mit sehr viel Freude in die Zukunft schauen. Wir freuen uns, dass wir endlich wieder alle Schülerinnen und Schüler in der Schule haben und mit einem angepassten Schulbetrieb, der dem Regelunterricht schon sehr nahe kommt, starten können. Ob Sie es glauben oder nicht, Ihre Kinder haben uns gefehlt und das „Lernen auf Distanz“ kann sicherlich nicht den Unterricht in seiner ganzen Ausprägung ersetzen. Sorge vor einem möglichen Ausbruch von Covid-19 haben wir natürlich auch, aber Sie werden unten sehen, dass wir alles unternommen haben, um dies zu verhindern. Und natürlich ist es auch spannend, was die nächsten Wochen und Monate so bringen. Gibt es wieder neue Erlasse und Bestimmungen? Reichen unsere und die Maßnahmen der Landesregierung aus, um einen zweiten „Lockdown“ und damit eine erneute Schulschließung zu verhindern? Wann kommt endlich der geeignete Impfstoff, um wieder einen möglichst uneingeschränkten „Normalbetrieb“ zu haben, den sich alle Beteiligten so sehr wünschen.

Aber natürlich möchte ich Sie zu Beginn dieses Schulhalbjahres, wie Sie es gewohnt sind, auch in diesem Elternbrief auf den aktuellen Stand für das 1. Halbjahr im Schuljahr 2020/2021 bringen. Aber erst einmal ein kurzer Rückblick auf das letzte Halbjahr:

### **Rückblick:**

Die Corona-Pandemie, die damit verbundene Schulschließung und danach teilweise Wiederöffnung der Schulen hat uns alle völlig unerwartet getroffen und Ihre Kinder, Sie, die Kollegen/Innen und alle weiteren Mitarbeiter der Schule vor große Herausforderungen gestellt. In dem Rückblick auf das 2. Halbjahr 2019/2020 möchte ich mich zunächst einmal bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken, dass wir diese Zeit mit großem Einsatz nach meiner Einschätzung recht gut überstanden haben.

Als Erstes bedanke ich mich bei den Schülerinnen und Schülern, die für alle Maßnahmen und Einschränkungen, die wir an unserer Schule ergreifen mussten, großes Verständnis gezeigt haben. Wenn ich z.B. an den Jahrgang 10 denke, der keinen „Tag X“, keine „Motto-Tage“, keine Abschlussveranstaltung im gesamten Jahrgang und keine große Abschlussfeier hatte, dann ist das sehr bemerkenswert, bis zum Schluss mit voller Motivation „bei der Sache“ zu bleiben. Die Ergebnisse der Abschlüsse waren auf jeden Fall lobenswert. Von 158 Abschlusschüler/Innen haben 116 die Fachoberschulreife erlangt, davon 90 mit einem Q-Vermerk, der berechtigt, die Oberstufe zu besuchen. Sehr erfreulich ist auch, dass alle 11 Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf einen regulären Schulabschluss erreicht haben. Ich finde, das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis, wenn man die schwierigen Bedingungen der letzten Wochen bedenkt.



# Harkenberg Gesamtschule Hörstel



Aber auch die anderen Schülerinnen und Schüler mussten auf so vieles (Veranstaltungen, Klassenfahrten, Tagesausflüge, Wettbewerbe ...) verzichten und sich ganz plötzlich ohne Vorbereitung auf das „Lernen auf Distanz“ (statt Präsenzunterricht) einstellen. Und natürlich haben auch die Freunde und Freundinnen aus der Schule gefehlt. Auch hier haben wir für unsere Maßnahmen ein großes Verständnis und eine breite Unterstützung von Seiten der Schülerinnen und Schüler erfahren. Auch dafür ganz herzlichen Dank!

Bei Ihnen, liebe Eltern und Sorgeberechtigten, möchte ich mich ganz besonders bedanken für Ihr Verständnis für unsere Maßnahmen, die vielen kreativen Anregungen und natürlich für die Unterstützung Ihrer Kinder beim „Homeschooling“. Ohne Ihre Hilfe hätte diese neue Form des Lernens niemals geklappt.

Ganz kurz (weil ich es an anderer Stelle schon gemacht habe), aber genauso intensiv möchte ich mich bei meinem Schulleitungsteam, den Kolleginnen und Kollegen und allen anderen Mitarbeitern der Schule für deren Einsatz bedanken. Ich glaube (bin sicher) sagen zu können, dass wir alles gegeben haben, um Ihre Kinder möglichst unbeschadet durch diese schwierige Zeit zu bringen. Wir alle haben viel gelernt und wenn wir etwas Positives für die Schule aus der akuten Corona-Zeit mitnehmen, ist es sicherlich neben dem Verständnis, dass es nicht immer nur „schneller - höher - weiter“ heißen kann und dass wir uns um unsere Mitmenschen kümmern müssen. Aber auch der enorme Zuwachs an Wissen im Bereich des „digitalen Lernens“ ist enorm. Davon können wir in Zukunft sicherlich profitieren.

Wichtig für uns alle ist es zurzeit noch zu wissen und danach zu handeln, dass die Corona-Pandemie noch nicht überwunden ist, und wir noch immer höllisch aufpassen müssen, dass es zu keinen Infektionen kommt.

Jetzt kommen wir aber zur Situation im Schuljahr 2020/2021:

## **Ausblick:**

Vorab möchte Ich Ihnen die Maßnahmen auflisten unter welchen Rahmenbedingungen der Schulbetrieb in dieser Corona-Zeit wieder aufgenommen wird. Dies sind Vorgaben des Schulministeriums NRW und die konkreten Umsetzungen an unserer Schule.

1. Der Unterricht wird nach der normalen Stundentafel im **Präsenzunterricht** (in der Schule) stattfinden.  
Grundsätzlich sind alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen. Falls relevante Vorerkrankungen bei Ihrem Kind vorliegen (mit Attest), die eine Teilnahme am Unterricht nicht möglich machen, informieren Sie uns bitte unverzüglich. Evtl. kommt für diese Kinder die Form des „Distanz-Lernens“ in Betracht.
2. Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude (auch im Klasseraum!) besteht erstmal bis zum 31.08.2020 eine absolute **Maskenpflicht**. Sie sind dafür verantwortlich, diese Mund-Nasen-Bedeckung zu beschaffen. Es empfiehlt sich (gerade bei den hohen Temperaturen), dass Sie Ihren Kindern mehrere Masken mitgeben. Sofern das Tragen einer Maske mit den pädagogischen Erfordernissen und Zielsetzungen der Unterrichtserteilung und der sonstigen Arbeit nicht vereinbar ist (z.B. bei Prüfungssituationen), kann sie kurzzeitig (bei einem Abstand von 1,50 m) abgenommen werden. Schülerinnen und Schüler, die keine Maske tragen wollen, können nicht am Unterricht teilnehmen und müssen von Ihnen abgeholt werden. Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung



Münster habe ich folgende Informationen erhalten: Schülerinnen und Schüler, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können, müssen dieses durch ein ärztliches Attest nachweisen. In diesem Attest (keine Bescheinigung!) muss zum Ausdruck kommen, dass das Tragen der Maske gesundheitliche Beeinträchtigungen bei diesen Schülerinnen und Schülern zur Folge haben kann. Nur in diesem Fall ist das Tragen eines Schutzvisieres möglich. Dieses setzt voraus, dass in der Schule der Abstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Hierüber entscheidet im Einzelfall die Schulleitung. Falls die Einhaltung des Mindestabstandes in diesem Fall nicht möglich ist, kann Ihr Kind nicht in die Schule kommen und erhält „Unterricht auf Distanz“.

3. Für die Rückverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten findet der Unterricht jahrgangsbezogen in **Klassen, Kursen oder festen Lerngruppen** statt. Es gibt eine feste Sitzordnung, die wie die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler in jeder Lerngruppe regelmäßig dokumentiert wird. Jahrgangsübergreifende Angebote finden erst einmal nicht statt.

4. Falls sich **Schülerinnen und Schüler** in der Schule **mit Covid-19-Symptomen** (Fieber, trockener Husten, Schnupfen, Halsschmerzen ...) krank melden, müssen Sie Ihre Kinder unverzüglich abholen. Bis zum Verlassen der Schule werden sie getrennt untergebracht und beaufsichtigt. Wir informieren das Gesundheitsamt und dies entscheidet über das weitere Vorgehen. Sie müssen Ihr Kind dann 24 Stunden beobachten (keine Teilnahme am Unterricht am nächsten Tag!!). Sofern nach dieser Zeit keine weiteren Symptome auftreten, kann Ihr Kind wieder am Unterricht teilnehmen. Kommen jedoch weitere Symptome hinzu, ist eine diagnostische Abklärung durch einen Arzt zu veranlassen. Wir empfehlen eine sofortige ärztliche Abklärung.

**Bitte schicken Sie Ihr Kind auch nicht zur Schule, wenn es zuhause die Symptome zeigt!!**

5. Falls Ihr Kind in einer **Quarantäne** ist, die in der Regel 14 Tage dauert, erhält es Distanzunterricht.

6. Der **Mensabetrieb** startet am Montag, 24.08.2020. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie zeitnah über die Homepage bzw. über die Logbücher Ihrer Kinder.

7. Der **Sportunterricht** (ohne Maske) wird bis zu den Herbstferien überwiegend im Freien stattfinden. Dabei werden Unterrichtsinhalte bearbeitet, in denen es möglichst wenig/keinen Körperkontakt gibt. Die Umkleidesituation ist den besonderen Bedingungen angepasst. Auch der **Schwimmunterricht** wird ab dem 25.08.2020 stattfinden. Beim **Musikunterricht** wird auf das gemeinsame Singen verzichtet.

8. Die **schulischen Gremien** (z. B. die Klassenpflegschaftsabende) können tagen.

9. Folgende Maßnahmen haben wir an unserer Schule noch zusätzlich getroffen:

- Im ganzen Gebäude gibt es einen „**Rechtsverkehr**“;
- Die verschiedenen Jahrgänge haben auf dem Schulgelände (besonders für die Pausen) einen **eigenen Aufenthaltsbereich**;
- Auch die **Toilettenanlagen** sind nur von bestimmten Jahrgängen zu benutzen;
- Jede Klasse bekommt einen **Desinfektionsspender**, damit die Schülerinnen und Schüler mehrmals am Tag der Hand-Hygiene nachkommen können. Alternativ können sie sich auch die Hände waschen;
- Wir werden die Klassen- und Kursräume und auch die Sporthalle **regelmäßig lüften**.





Da wir in der Woche vom 17.08. – 20.08.2020 noch keinen Mensabetrieb laufen lassen können, haben die Jahrgänge 5 bis 10 von Montag bis Donnerstag nach der 4. Std. Unterrichtsschluss. Die ausgefallenen Stunden werden durch den „Unterricht auf Distanz“ abgedeckt. Die Oberstufe (EF u. Q1) hat am Nachmittag normalen Präsenzunterricht, die Wechselschienen fallen aber aus. Am Freitag, den 21.08.2020 endet der Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler um 13:55 Uhr. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 bieten wir eine Betreuung an.

Mit diesen umfangreichen Maßnahmen schaffen wir es hoffentlich, dass es zu keinem Corona-Fall in der Schule kommt. Die Klassenlehrer/Innen werden mit den Schüler/Innen diese Maßnahmen besprechen. Vielleicht gehen Sie diese Punkte mit Ihren Kindern auch noch einmal durch. Wie heißt es doch so passend: „Doppelt gemoppelt hält besser!!“

## **Nun aber zu einigen allgemeinen Informationen zum Schuljahr 2020/2021:**

Auch in diesem Schuljahr kommt es zu einigen **personellen Veränderungen**. Folgende Kollegen/Innen haben uns verlassen: Frau Brömmelkamp, Frau Sante-Heeke, Frau Markus, Frau Schneider, Frau Schleicher und Herr Beesten. Auch von Frau Finger mussten wir uns leider verabschieden. Frau Hindersmann (Schulsozialarbeit) hat eine Stelle in Recke angenommen und Frau van Ooyen (BuT-Lotsin) in Greven. Wir danken allen für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen beruflich und privat alles Gute für die Zukunft. Neu bei uns im Lehrerteam begrüßen möchte ich Frau Bisping, Frau Kropf und Herrn Traud. Die Schulsozialarbeit bekommt Verstärkung durch Frau Korte. Und als FSJ'lerin kommt Frau Heeke für Frau Löbbers. Wir wünschen allen einen guten Start und viel Spaß, Geduld und Gelassenheit bei ihrer Arbeit an unserer Schule. Außerdem freuen wir uns darüber, dass Frau Rose, Frau Paetow, Frau Gövert, Herr Cordes und Herr Glombik aus der Elternzeit zurückgekehrt sind.

Da es im Kollegium keine Lehrerinnen und Lehrer gibt, die als Risikogruppe in der Corona-Zeit ausfallen, können wir den kompletten Unterricht anbieten.

Meine feste „**Elternsprechstunde**“ findet, wie im letzten Jahr, immer freitags von 09.20 - 10.20 Uhr statt. Bitte reservieren Sie bei Bedarf einen Termin über das Sekretariat.

Auf der Homepage finden Sie, wie gewohnt, alle wichtigen Termine und eine **Terminübersicht**. Bitte schauen Sie auch regelmäßig auf den aktuellen Plan, da er fortlaufend ergänzt wird. Dies ist gerade wegen der zurzeit besonderen Situation sicher sinnvoll. Die Klassenfahrten in der Fahrtenwoche vor den Herbstferien müssen leider ausfallen.

An folgenden Tagen findet im Schuljahr 2020/2021 kein Unterricht statt:

- 01.02.2021 beweglicher Ferientag nach den Halbjahreszeugnissen
- 15.02.2021 **Rosenmontag** (unterrichtsfrei)
- 20.04.2021 **Beratungstag** ganztägig (unterrichtsfrei)
- 14.05.2021 beweglicher Ferientag nach **Christi Himmelfahrt**
- 04.06.2021 beweglicher Ferientag nach **Fronleichnam**



# Harkenberg Gesamtschule Hörstel



Wie jedes Jahr wünsche ich allen Eltern sowie den Schülerinnen und Schülern und natürlich auch meinem Kollegium ein erfolgreiches und entspanntes Schuljahr und natürlich, dass wir alle gesund bleiben.

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich,

*F. J. Hesse*

Franz Josef Hesse